



Noch keine Polderflutung beschlossen

07.06.2013

85/2013

Arbeitsgruppe berät darüber am Sonnabend

Am heutigen Freitagnachmittag tagte erneut die Arbeitsgruppe im Havelland zur aktuellen Hochwassersituation. Aufgrund einer leichten Entspannung der Elbe steht im Moment noch nicht fest, ob die Polder an der Havel geflutet werden müssen. Eine Entscheidung hierzu wird nicht vor dem morgigen Sonnabend getroffen.

In Rathenow gilt am Sonnabend voraussichtlich die Hochwasseralarmstufe eins. Auswirkungen könnte dies auf den Körgraben und den Schliepengraben in der Stadt Rathenow haben. Diese werden überwacht und entsprechend der Entwicklung der Situation werden Festlegungen getroffen. Gleiches gilt für den Mühlenrhin und den Bültgraben in Rhinow.

Keine Auswirkungen hat die Hochwassersituation auf die Kanu-Kreismeisterschaften, die in Rathenow am Sonnabend stattfinden können.

Für Havelberg wird am Montag die Hochwasseralarmstufe 4 erwartet. Ab Sonnabendabend werden daher im Rhinower Raum in unmittelbarer Deichnähe Straßensperrungen vorgenommen. Grund dafür ist, dass die Deichlinien bei der Höhe des erwarteten Wasserpegels nicht sicher gesichert werden können. Erwartet werden ca. 30cm höhere Wasserstände als im Jahr 2002. Die Landwirte wurden informiert, dass sie ihre Tiere bis Sonntag aus den kritischen Bereichen herausnehmen.

[Zurück](#)